



Berufskunde für Sek I und Sek II

Das will ich werden: Gleisbauer EFZ

Berufsbilder aus der Schweiz (88)

14:15 Minuten

00:30 Montagmorgen, 07.00 Uhr: Bhavesh Tharmalingam beginnt seinen Arbeitstag. Er ist angehender Gleisbauer im dritten Lehrjahr. Leuchtend-orange Kleidung, Schutzjacke, Helm und Stahlkappenschuhe gehören an jedem Arbeitstag dazu.

01:00 Eine abgenutzte Weiche soll ersetzt werden. Mit einem weiteren Lehrling beginnt Bhavesh mit dem Ablaschen der Gleise. Sie entfernen die provisorischen Haltetaschen der zuvor maschinell durchgetrennten Weichen. Bevor der Baukran die Weichen auswechselt, muss Bhavesh die Stelle von Schotter befreien.

02:40 Im Blockunterricht besucht Bhavesh die Schule für Verkehrswegbauer in Sursee LU. Themen wie Nacht- und Schichtarbeit, Sicherheit, Mechanik oder defekte Maschinen und Fächer wie Mathematik, Vermessen und Maschinenkunde gehören genauso zur Ausbildung wie praktische Arbeiten auf dem Übungsgelände.

07:00 Sicherheitsvorschriften und -instruktionen bereiten die Lehrlinge schon früh auf mögliche Gefahren in ihrem Berufsalltag vor.

07:20 Als Gleisbauer verrichtet Bhavesh körperlich harte Arbeit. Zu seinem Alltag gehören beispielsweise das sogenannte Grampen (Schotter auf- und abtragen), der Umgang mit teuren Präzisionsinstrumenten, das Auswechseln von Schwellschrauben, die Durchführung von Vermessungen oder das Einsetzen von neuen Weichen.

08:00 Dank dem kontinuierlich ausgebauten Schienennetz in der Schweiz ist Hannes Frey, Ausbildner bei der SBB, zuversichtlich, dass GleisbauerInnen auch in Zukunft gefragte Arbeitskräfte sind. Ausserdem bietet der Beruf interessante Weiterbildungsmöglichkeiten.

09:00 Als Ausgleich zum anstrengenden Arbeitsalltag treibt Bhavesh regelmässig Sport oder trifft sich mit seinen Freunden.

12.30 Bhavesh ist sich den Vor- und Nachteilen seines Berufs bewusst. Er schätzt aber die Abwechslung und die immer wieder wechselnden Arbeitsorte.